

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Arbeitskreisleitung

Christoph Gerbersmann
Steubenstr. 19a
58097 Hagen
Tel.: 02331/632588

Stellvertreter

Bernd Margenburg
Auf der Klausse 5
59192 Bergkamen
Tel.: 02307/84855

Günter Westphal
Emschestr. 8
45525 Hattingen
Tel: 02324/685406

Geschäftsstelle

Wilfried Kuhn
Am Zuckerloch 12
42111 Wuppertal
Tel. 0202/772355

www.aho-nrw.de

Hagen, den 11.02.2020

RUNDSCHREIBEN 1 / 2020

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter/Freunde des AHO-NRW,

ich hoffe, Sie hatten alle einen guten Start in das Jahr 2020. Die Stürme und langen Regenperioden der letzten Wochen erhöhen bei mir die Vorfreude auf den kommenden Frühling und hoffentlich viele schöne Exkursionen zu unseren Orchideen. Ich denke, Ihnen wird es ähnlich ergehen.

Das letzte Jahr war für unsere Orchideen ja wieder in vielen Landesteilen nicht ganz einfach. Bedingt durch die Trocken- und Hitzeperioden waren bei einigen Arten deutliche Ausfälle zu beklagen. Es bleibt also nur die Hoffnung, dass nach den doch ergiebigen Regenfällen in diesem Spätwinter sich nicht wieder gleich längere Trockenphasen im Frühling anschließen, so dass wir in 2020 endlich mal wieder ein einigermaßen normales Orchideenjahr haben.

Auch dieses Jahr beginne ich wieder mit einem Aufruf, sich fleißig an unserer Kartierungsarbeit zu beteiligen. Nur durch eine fortlaufende Aktualisierung unserer Daten können wir der Öffentlichkeit, aber auch den Behörden, einen gesicherten Überblick über die Bestandssituation unserer heimischen Orchideen geben. So wird der AHO-NRW in Kürze auf Basis unserer Kartierungsdaten eine fundierte Stellungnahme für die Neubearbeitung der Roten Liste NRW, bezogen auf die aktuelle Gefährdungslage der Orchideen in NRW, abgeben können.

Seit der Mitarbeiterversammlung im letzten Herbst hat dankenswerter Weise Jürgen Hokamp das verantwortungsvolle Amt des Kartierungsleiters übernommen und freut sich auf Ihre Daten. Wir diskutieren derzeit in der Arbeitskreisleitung darüber, ob wir zukünftig die Daten über ein entsprechendes Programm oder über ein Online-Portal eingeben wollen. Bis es hierzu eine Entscheidung gibt, senden Sie bitte Ihre Daten auf gewohnte Weise an den Kartierungsleiter.

Darüber hinaus möchte ich Sie aufrufen, so Ihnen dies zeitlich und körperlich möglich ist, sich am praktischen Schutz unserer Orchideen zu beteiligen. In einigen Kreisen organisiert der AHO bereits entsprechende Pflegeeinsätze, bei denen wir uns über Ihre Teilnahme immer freuen. Wenn Sie aber selber Gebiete kennen, die der Pflege bedürfen, würde ich mich freuen, wenn Sie selber dort Pflegeeinsätze organisieren würden. Gerne können Sie bei mir Hinweise erfragen, wie Sie z.B. Fördermittel beantragen können, um anschließend durch Auszahlung der Ehrenamtszuschüsse z.B. Jugendgruppen zur tätigen Mithilfe zu gewinnen. Dies haben wir an anderen Stellen bereits mit großem Erfolg geschafft. Je mehr fleißige Helferinnen und Helfer wir vor Ort gewinnen können, desto mehr Spaß machen derartige Pflegeeinsätze im Übrigen. Es geht also nicht immer darum, dass Sie selber derjenige oder diejenige sind, der oder die hier schwere körperliche Arbeiten verrichten muss. Oft würde es sicherlich schon ausreichen, wenn Sie einen solchen Pflegeeinsatz vor Ort organisieren und fachlich begleiten würden. Vielleicht kann ich mit diesem Aufruf ja doch weitere Personen motivieren, in anderen Landesteilen Pflegeeinsätze durchzuführen.

Bankverbindungen:

Geschäftskonto: BUND-AHO, IBAN: DE20 3035 1220 0000 218578; BIC: WELADED1HAA
Spendenkonto: BUND LV NRW, IBAN: DE26 3702 0500 0008 2047 00; BIC: BFSWDE33XXX
Zusatz: „Spende für AK Heimische Orchideen“

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Ansonsten hoffe ich, Sie alle bei unserer Mitgliederversammlung am 07.11.2020 begrüßen zu können, auf der uns wieder ein interessantes Programm erwartet. Ich würde mich über eine besonders rege Beteiligung freuen.

Herzliche Grüße

Ihr Christoph Gerbersmann

Aus der Geschäftsstelle

Liebe Orchideenfreundinnen und –freunde,

wie Sie dem beigefügten Protokoll der Mitarbeiterversammlung vom 02.11.2019 im Detail entnehmen können, haben sich im Zuge der Neuwahlen innerhalb der Arbeitskreisleitung personell ein paar Veränderungen ergeben.

Nachfolgend ein Foto der neuen Arbeitskreisleitung mit den AHO-Mitarbeitern, die auf der Mitarbeiterversammlung anwesend waren:



Von links nach rechts:

Dr. Michael Luwe, Dr. Mathias Lohr, Christine Klages, Jürgen Hokamp, Dietmar Küpper, Dario Wolbeck, Bernd Margenburg, Wilfried Kuhn, Christoph Gerbersmann, Günter Westphal und Peter Heise

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Günter Westphal hat die Daten der zentralen Kartierungsstelle an Jürgen Hokamp,
Stiftsweg 47,
32108 Bad Salzuflen
Tel.: 05222/61261 E-Mail: j.hokamp@gmx.de

übergeben, der eng mit Axel Förster (AG Eifel) zusammenarbeiten wird. Bitte richten Sie alle Fragen in Zusammenhang mit der Kartierung und Ihre Meldungen an J. Hokamp und A. Förster.

Günter Westphal verbleibt in der Arbeitskreisleitung als einer der zwei Stellvertreter des Arbeitskreisleiters.

Peter Heise hat die Aufgaben von Volker Hasenfuß übernommen und steht der Arbeitskreisleitung als Beisitzer/Ansprechpartner für den Krs. Mettmann zur Verfügung.

Anfang 2019 ist es uns gelungen, einen Nachfolger für die Arbeit von Klaus Käselau in der AG Eifel zu finden, der aus gesundheitlichen Gründen von seinen Aufgaben entbunden werden wollte. Seine Nachfolge hat

Axel Förster
Schleidener Str. 14
53947 Nettersheim

Tel.: 02486/3239955 E-Mail: axel.foerster@gmx.de

angetreten, der seinerseits von Frau Monja Jenniches, Hellenthal, organisatorisch unterstützt wird. Axel Förster hat Gerätschaften und die Kartierungsdaten der Eifel von Klaus Käselau übernommen. Berufsbedingt hält sich A. Förster häufig im Ausland auf. Er ist aber im Prinzip über seine E-Mail-Anschrift ständig erreichbar. Er bemüht sich, Ihnen bei Rückfragen schnellstmöglich zu antworten.

Wir danken Klaus Käselau für seinen unermüdlichen Einsatz für Pflege und Kartierung der Orchideenvorkommen in der Eifel über viele Jahre hinweg.

Die Organisation der Frühjahrs- und Herbsttreffen in Bad Münstereifel liegt auch weiterhin in den bewährten Händen von Frau Beatrice Lange.

Das erste Rundschreiben im Jahr wird wie immer an alle AHO-Mitarbeiter*innen per Post versandt. Beigefügt sind die aktuelle Terminübersicht, das Protokoll der Mitarbeiterversammlung und der OdJ-Flyer 2020, *Dactylorhiza majalis*.

Jahresbeitrag 2020:

An dieser Stelle, wie immer, die Bitte um Entrichtung des Jahresbeitrages für 2020, sofern Sie ihn noch nicht überwiesen haben. Denken Sie bitte daran, dass der Jahresbeitrag spätestens zum 31.03.2020 fällig wird. Unterstützen Sie unsere Kassiererin bei ihrer Arbeit, indem Sie den Betrag zeitgerecht überweisen.

Trotz erheblich gestiegener Portokosten bleibt der aktuelle Jahresbeitrag auch weiterhin bestehen: 30 € für Berichte und Rundschreiben oder 25 € für Berichte bzw. 5 € für Rundschreiben.

Kontodaten:

Geschäftskonto: BUND-AHO, IBAN: DE20 3035 1220 0000 2185 78
zusätzlich bei Überweisungen aus dem Ausland: **BIC: WELADED1 HAA.**

Bitte teilen Sie der Geschäftsstelle bei Wohnortänderungen Ihre neuen Erreichbarkeitsdaten mit, ggf. incl. neuer E-Mail-Anschrift und neuer Telefonnummer.

Herzliche Grüße, Ihr Wilfried Kuhn

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Nachruf Volker Hasenfuß †

(26.11.1935 – 12.10.2019)

Nach längerer Krankheit ist Volker Hasenfuß im vergangenen Oktober verstorben. Sein Rat und seine andere Menschen motivierende Art zur Mithilfe in Sachen Naturschutz fehlt uns nun sehr. Auf dem Gebiet der Ornithologie und der Orchideen waren seine Kenntnisse bei vielerlei Veranstaltungen gefragt. Volkers Interessen und Kenntnisse, gesammelt auch auf zahlreichen Reisen ins nahe und fernere Ausland, gingen jedoch weit über den Naturschutz „vor Ort“ hinaus,

Volker Hasenfuß war ein „Macher“. In der Natur vor Ort zu arbeiten war „sein Ding“. Er betrieb in seinem Umfeld und in der Eifel praktischen Umweltschutz. So betreute er beispielsweise jährlich 350 Nistkästen im Raum Haan-Gruiten, beteiligte sich bei der Anlage und Betreuung von Teichen in der „Grube 7“, half bei Pflegemaßnahmen von Orchideenbiotopen und führte Orchideenkartierungen durch. Darüber hinaus konnte er nachweisen, dass der Rückgang von geschützten Amphibien im Be-

reich der Grube 7 durch Waschbären hervorgerufen wurde.

Oftmals hat er sich gewünscht, dass bürokratische Verfahren und Verwaltungshindernisse schneller zu Gunsten des Erhalts der biologischen Artenvielfalt beseitigt worden wären, getreu dem Motto „nicht immer nur Reden, sondern Tun“.

Seine Kenntnisse und Erfahrungen behielt er nicht für sich. Zusammen mit seiner Frau Ortrud, die ihn in jeglicher Form unterstützte und begleitete, hielt er ungezählte Vorträge. Darüber hinaus leitete er für die VHS Hilden/ Haan, den Naturwissenschaftlichen Verein Wuppertal und die AGNU sowohl ornithologische als auch orchideologische Exkursionen. Ihm war es wichtig, den Zuhörern nicht nur die Schönheit der Natur näher zu bringen, sondern sie auch zu überzeugen, wann immer nötig, Maßnahmen für deren Erhalt einzuleiten.

Sein unermüdlicher Einsatz für Natur-, Arten- und Umweltschutz blieb nicht unerkannt. So wurde er 2006 von der Stadt Haan mit der Ehrengabe der Stadt gewürdigt. 2008 erhielt er den „Auenkranz“ der Biologischen Station Haus Bürgel. 2014 wurde Volker Hasenfuß vom Landschaftsverband Rheinland im Rahmen einer Feierstunde der „Rheinlandtaler“ des LVR verliehen. Eine Auszeichnung, die jährlich auf wenige Personen beschränkt ist.

Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit Volker verbringen durften und werden ihn in dauerhafter und ehrenvoller Erinnerung behalten.

Für den AHO Nordrhein-Westfalen
Dr. Michael Luwe, Bernd Margenburg, Wilfried Kuhn

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Kartierungsaufruf *Dactylorhiza majalis*

Liebe Kartierer*innen,

Dactylorhiza majalis wurde zur Orchidee des Jahres 2020 gewählt. Die Art hat auch in NRW viele Fundorte verloren. Es gibt nur noch wenige individuenreiche, stabile Populationen mit mehr als 1.000 blühenden Pflanzen. Die Art der Feucht- und Nasswiesen ist heute zusätzlich besonders durch Biotopänderungen gefährdet, die sich aus fehlenden Regenmengen der vergangenen Jahre ergibt. Trockenheit in der Wachstumszeit führt zur Verringerung der Anzahl blühender und fruchtender Pflanzen. Wir rufen deshalb auf, der Art, deren Überleben überwiegend von dem Pflegeeinsatz des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes abhängt, besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Alle Kartierer*innen sind aufgerufen, diese Art in diesem und in den nächsten Jahren aufmerksam zu kartieren, auffällige Veränderungen der Pflanzen, des Fruchtansatzes oder bemerkenswerte Änderungen der Populationsgröße sowie das vermehrte Auftreten von Hybriden mit anderen *Dactylorhiza*-Arten der Kartierungsstelle des AHO-NRW zu melden.

Eine schöne Kartierungssaison wünscht

Bernd Margenburg

Frühjahrstreffen der AG Eifel am 28. März 2020

Wie immer zunächst der Blick zurück:

Bei unserem Herbsttreffen im Oktober wurde uns von Bernd Margenburg zunächst die Orchidee des Jahres 2020 vorgestellt und anschließend hat er uns mit einem sehr interessanten Beitrag mit nach Chile genommen. Danach berichtete Prof. Schumacher über die Erfassung von Orchideen-Populationen.

Beide Vorträge waren wie immer sehr interessant und wir bedanken uns herzlich bei den Referenten.

Unser nächstes Treffen findet am 28. März 2020 statt, Beginn 13:30 Uhr. Wie immer in Bad Münstereifel, im Rats- und Bürgersaal des "weißen" Rathauses, Marktstraße 15 (neben dem sog. roten Rathaus).

Zunächst wird es bei uns geheimnisvoll mit dem Vortrag von J. Jacques Kleynen zum Thema: Geister in dunklen Wäldern - Die geheimnisvolle Lebensweise des Widerbarts (*Epipogium aphyllum*). Nach dem Kaffee hören wir wieder einmal Familie Silberbach mit dem Vortrag „Natur und Kultur auf Sardinien - ein Spaziergang zwischen Orchideen, Gebirge und Meer.“

Für unser Kaffeetrinken hoffe ich wieder auf reichliche Kuchen-Spenden, damit uns die meist anregenden Gespräche versüßt werden können. Und wie in jedem Rundschreiben: Bitte bringen Sie eine eigene Tasse und Teller mit!

Arbeitskreis Heimische Orchideen Nordrhein-Westfalen des *BUND NW*



Vor der Kaffeepause werden wir Gelegenheit haben, anhand von Dias oder Bildern Orchideen zu bestimmen oder einfach zu betrachten. Bringen Sie bitte zahlreiche Exemplare Ihrer Fotos mit. Wir freuen uns also wieder einmal auf einen spannenden Nachmittag.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Anfahrt und freue mich auf Sie. Gern nehme ich auch Ihre Unterstützung und Ihre Anregungen an. Sie erreichen mich unter blange@tetraguard.de oder 02251 817980.

Herzliche Grüße

Ihre Beatrice Lange